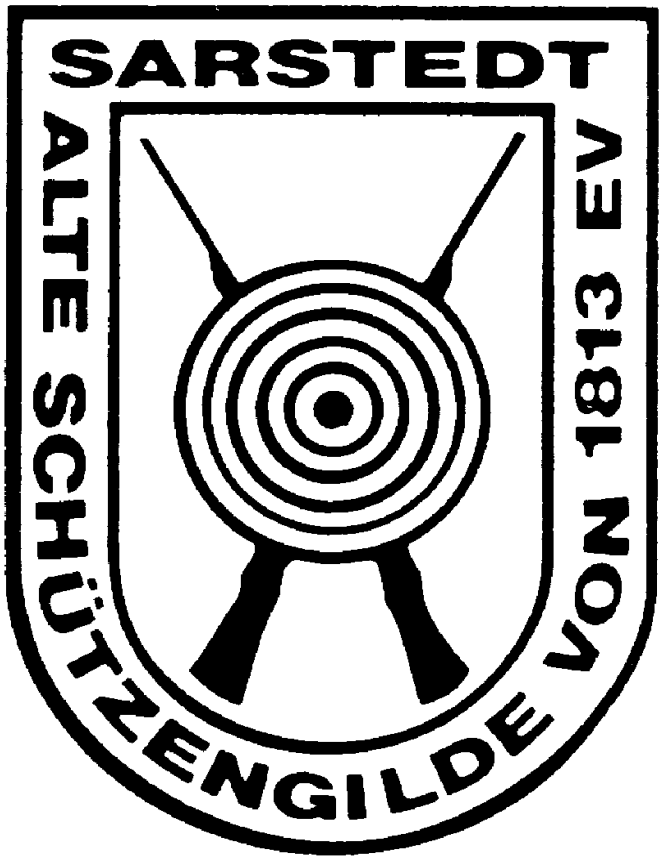

Rückblick

Jahrgang 6 / Nr. 23

Das Jahr 2009 geht mit Riesenschritten auf sein Ende zu. Da will ich mal wieder über alles berichten, was sich seit unserer Sommerpause ereignet hat.

Er + Sie-Schießen (07.07.2009)

Zur Eröffnung des zweiten Halbjahres trafen wir uns um mit dem „Er-und-SIE-Schießen“ das Schießprogramm wieder aufzunehmen. Für die Preise und ihre Verpackung hatte Marina Maliczewski sorge getragen. Die anwesenden Mitglieder und Gäste schossen mit dem Luftgewehr – stehend aufgelegt. Unter Mithilfe eines Kartenspiels wurden danach die Paarungen zusammengelost, die Einzelergebnisse zusammengezählt und so die Sieger ermittelt.
Als „Beste Sie“ wurde mit 48 Ring Gitta Schmidt geehrt. „Bester ER“ mit 49 Ring wurde Henri Krüger. Beide durften sich als erste ein Päckchen aussuchen. Die Paarauslosung hat dann folgende Platzierungen ergeben. Bestes Paar wurde Henri Krüger und Christa Stöbener mit 95 Ring Gesamtergebniss. Der zweite Platz ging an Hilde Zieting und Werner Schmidt, die 94 Ring vorweisen konnten. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Schmidt und Heiko Miska mit 92 Ring. Regina Ulrich und Eckard Schmidt kamen zusammen auf 91 Ring. 89 Ring erreichten Dieter Backhaus und Klaus-Dieter Hollenbach, Michael Bastong und Bernd Santilian so wie Gitta Schmidt und Martin Matthias. Für Friedhelm Ulrich und Alfred Bastong wurden 88 Ring errechnet und Marina Maliczewski und Wolfgang Siehs kamen auf 83 Ring. Jeder Teilnehmer durfte sich von dem reich gedeckten Gabentisch ein Päckchen nehmen und war gespannt, was sich wohl alles darin verbergen mochte.

Abbildung 1
Gitta Schmidt + Henri Krüger

Abbildung 2 "Wass soll ich bloß nehmen?"
Hilde Zieting + Werner Schmidt

3-Waffen-Kampf (22.+24.07.2009)

Schon stand die nächste Herausforderung auf dem Veranstaltungskalender. Am Mittwoch, dem 22. Juli wurden die beiden Gewehrdisziplinen – Luftgewehr (10 Meter) und Kleinkaliber (50 Meter) jeweils stehend aufgelegt - ausgetragen und am Freitag, dem 24. Juli wurde mit der Sportpistole (25 Meter) geschossen. Das in diesem Wettbewerb die Pistolenschützen ein weitaus geringeres Handicap haben als die Gewehr-schützen ist nicht von der Hand zu weisen.
Mit dem Luftgewehr mussten 30 Wertungsschüsse abgegeben werden. Mit dem Kleinkalibergewehr 15 Wertungsschüsse und mit der Sportpistole 5 Wertungsschüsse. Für die Disziplin Luftgewehr konnten gleich zwei

Abbildung 3 Die Sieger des 3-Waffen-Kampfes
Werner Schmidt - Peter Obereigner - Wilfried Hillmann

Schützinnen ein Ergebnis von 287 Ring vorweisen, Annerose Siehs und Marina Maliczewski. Der dritten Platz ging mit 286 Ring an Henri Krüger. Die Disziplin Kleinkalibergewehr sicherte sich mit 136 Ring Christa Stöbener. Auf den Plätzen folgten mit 134 Ring Annerose Siehs und mit 129 Ring Sebastian Sander. Mit der Sportpistole konnte sich Tasso Lüpke und erzielten 43 Ring auf Platz Eins behaupten. Ihm folgte auf Platz Zwei Werner Schmidt (42 Rg.) und Platz Drei ging an Sebastian Sander (38 Rg.). Den Gesamtsieg mit 445 Ring sicherte sich Werner Schmidt vor Wilfried Hillmann und Peter Obereigner, die beide 442 Ring vorweisen konnten.
Die Teilnehmer des Wettkampfes ließen es sich bei Leckereien vom Grill nach getaner Arbeit gut gehen, auch wenn die kulinarischen Köstlichkeiten im Schützenhaus verzehrt werden mussten. Mit einem dreifachen „Gut Schuß“ entließ der erste Schießmeister seine Mitstreiter ins Wochenende.

Vereinsversammlung *(18.09.2009)*

Zur zweiten Vereinsversammlung diese Jahres am Freitag, dem 18.09.2008 waren 27 Vereinsmitglieder gekommen, so viele wie schon lange nicht mehr. Der erste Vorsitzende begrüßte die Versammlung und gab die Tagesordnung bekannt. Das Protokoll der ersten Vereinsversammlung wurde verlesen und mit einer Enthaltung angenommen. Seit der letzten Vereinsversammlung hatten wir mit Helge Schmidt einen Austritt zu verbuchen und mit Rober Günter einen Todesfall. Damit ist unser Mitgliederstand auf 122 Personen gesunken.
Dann weis Werner Schmidt auf bevorstehende Termine hin, am 19. September die Jubiläumsfeier des SV Ruthe anlässlich ihres 75-jähringen Bestehns. Am 26. September findet wieder eine Grundstücksreinigung statt und am 3. Oktober werden unsere Hirschkönige geehrt. Er bittet alle Anwesenden um eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen.
Danach berichtet Martin Matthias vom bisher zufriedenstellenden Verlauf aller Schießen. Auch teilt er die Anschaffung eines neuen Pressluftgewehres mit. Beim B6-Schießen wurden bisher zwei Durchgänge geschossen. In der Einzelwertung hat Gitta Schmidt momentan die Nase vorn. Am 24.10. findet der letzte Durchgang auf den Ständen des SV51 statt.
Ein neuer Waffensachkundelehrgang findet Ende Oktober in Ottbergen statt. Dazu haben wir Martin Peters, Wilfried Hillmann und Friedhelm Ulrich angemeldet.
Christa Stöbener berichtet für die Damengruppe, dass an den Pokalschießen in Hasede und Ruthe teilgenommen wurde. In Hasede belegte die Mannschaft mit Gitta Schmidt, Annerose Siehs und Ursula Kalisch einen 2. Platz. In Ruthe hatten die Damen Unterstützung von Alfred Bastong und konnten hier mit 2 Mannschaften antreten. Die Mannschaft mit Alfreds Verstärkung belegte auch einen 2.Platz. Beim Freundschaftsschießen mit den Damen aus Sorsum, Escherde und Groß Düngen belegten unsere Frauen den zweiten Platz.
Dirk Krüger berichtet vom 1. Durchgang der Stadtmeisterschaft. Hier konnte die Mannschaft um Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Dirk und Henri Krüger, Torsten Lau und Sebastian Sander bisher mit einem Rückstand von 23 Ring den 2. Platz belegen. Die Mannschaftswertung führt mal wieder der KKS Heisede an. Auch berichtet er von der Teilnahme Henri Krügers am Inliner Biathlonin Adensen. Henri erreichte dort einen guten dritten Platz.
Noch einmal berichtet Bernd Santilian für den Festausschuss. Bis auf ein paar Kleinigkeiten sei alles bezahlt. Er bedankt sich bei Torsten Lau für dessen Engagement bei der Vermietung von Werbeflächen im Festzelt. Allerdings gab es in diesem Jahr viel Zoff zwischen den Schaustellern. Unsere Schäffer haben jedoch ganz klar gesagt: „wer sich nicht arrangieren kann, soll eben nicht mehr zu uns kommen.“ Die Schäffer und Reserveschäffer werden auch in diesem Jahr das Oktoberfest in Hannover besuchen, um in erste Gespräche mit den Schaustellern zu treten. Alles in allem können wir aber auf ein harmonisches Volks- und Schützenfest zurück blicken. Im Nachhinein jedoch überschattet der tödliche Verkehrsunfall des Junggesellenoberführers des SV51 - Sebastian Gremmel – diesen ungetrübten Rückblick.
Die Versammlung wählt für den Festausschuß 2010 als Junggesellenoberführer Martin Peters. 2. Schriftführerin bleibt Jana Böcker. Wilfried Klapproth wird noch mal den Posten des 2. Schießmeisters bekleiden. Als „U30“ werden Sebastian Sander und Martin Schmidt in den Festausschuß gewählt. Die Fahnenabordnung setzt sich aus Fahnenträger Dieter Backhaus und den Begleitern Eckard Schmidt, Friedhelm Ulrich und Klaus-Dieter Hollenbach zusammen. Die Pressearbeit wird auch im kommenden Jahr durch Katrin Kuhlemann-Mohwinkel erledigt werden. Alle Mitglieder wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Als Kassenprüfer der Hauptkasse wurden Werner Vahlbruch und Alfred Bastong einstimmig gewählt. Die Schießkasse wird durch Bodo Ritter und Dieter Backhaus geprüft werden. Auch sie wurden einstimmig gewählt.
Um 20:55 Uhr schloss Werner Schmidt mit einem dreifachen „Gut Schuß“ die Versammlung.

Flintenschießen *(18.09.2009)*

Um auch mal etwas andere erfahrungen in Sachen Schießsport zu machen fuhren einige Schützenschwestern und Schützenbrüder zum Jagdschiessstand nach Ahrbergen. Von Sarstedt aus in Richtung Hildesheim liegt er links vom Schnellweg unmittelbar an der alten Kalibahn. Der Stand selbst ist recht idyllisch gelegen so mitten in der Natur. Bei herrlich warmes Spätsommer-Wetter hatten sich 9 Teilnehmer eingefunden. Geschossen wurde mit Doppel-bock-Flinten. Unsere beiden Jäger – Eckard Schmidt und Tasso Lüpke – unterrichteten die restlichen Teilnehmer im Umgang mit diesen Waffen. Nach diversen Trainingsschüssen wurden dann 15 Tontauben pro Teilnehmer aus dem Graben abgeschossen, der sich vor dem Schützenstand befindet. Das ist für uns Scheiben-schützen schon eine ungewohnte Disziplin, da hier dynamisches Zielen auf die beweglichen Tontauben gefordert wird. Unsere Schützen traten in zwei Rotten an. Im Endergebnis konnten sich die weniger geübten Scheibenschützen gegenüber den Jägern durchsetzen. Mit jeweils 4 Treffern platzierten sich Werner Schmidt, Heinz Lüpke und Bernd Santilian auf den ersten drei Plätzen. Wie unser 1. Vorsitzender erzählte wurde das Stechen um die Plätze in der „Jägermeister-Disziplin“ ausgetragen. Zum Abschluß gab es Kaffee und Kuchen in der Jäger.Klause. Alle Beteiligten haben mit großer Begeisterung an diesem Schießen teilgenommen. Es soll auch in naher Zukunft wiederholt werden. Ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Waffen und Munition werden gegen einen geringen Beitrag gestellt. Interessenten sind dazu herzlich willkommen.

Abbildung 4
Dieter Backhaus wartet auf die nächste Tontaube

Abbildung 5 Die Gewinner des Flintenschießens
Bernd-Reiner Santilian - Karl-Heinz Lüpke - Werner Schmidt

Abbildung 6 Die Teilnehmer (von links)
Gitta Schmidt - Tasso Lüpke - Dieter Backhaus - Bernd-Reiner Santilian - Karl-Heinz Lüpke - Werner Schmidt - Friedhelm Ulrich - Eckard Schmidt - Regina Ulrich

Gratulationen

Es kommt nicht oft vor, das ein Sarstedter Verein einen Deutschen Meister in seinen Reihen hat. Schon gar nicht im Bereich des Schießsports.
Anfang September machte sich Tasso Lüpke auf den Weg nach Philippsburg in Baden-Württemberg. Hier trat er zur Deutschen Meisterschaft der Pistolenschützen des Bundes Deutscher Schützen an. Damit sich die Reise auch lohnt, ging Lüpke in der Schützenklasse in vier Disziplinen an den Start. Die Wettbewerbe wurden jeweils auf eine Distanz von 25 m ausgetragen. In der Disziplin „Präz. Pistole üb. 9 mm„ belegte er mit 169 Ring Platz 28. Danach wurde die Disziplin „Präz. Revolver Magnum üb. Kal.357„ geschossen. Hier erreichte Lüpke mit 173 Ring den 17. Platz. Es ging dann mit „Präz. Freie Klasse Pistole/Revolver Kal.30„ weiter. Auch hier konnte er sich mit 188 Ring einen 5. Platz sichern. Danach ging Lüpke nochmals in der Disziplin „Präz. Freie Klasse Pistole/ Revolver Kal.22 opt. Visier„ an den Start. Hier konnte er mit 190 Ring, davon 11 Schuß in die 10, Platz 1 und die Deutsche Meisterschaft für sich verbuchen.
Wir gratuliert unserem Schützenbruder herzlich zu diesem Erfolg und können nur sagt „Tasso, mach weiter so„.

Abbildung 7
Deutscher Meister - Tasso Lüpke

In den Monaten Juli bis September haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüdern zum Geburtstag gratuliert:

Juli	August	September
Wolfgang Dentgen (06.)	Manfred Böneker (04.)	Silvia Stange (02.)
Wolfgang Siehs (07.)	Gustav-Adolf Hiller (04.)	Fritz Vahlbruch (02.)
Jürgen Heinecke (09.)	Werner Vahlbruch (09.)	Peter Obereigner (10.)
Eckard Schmidt (10.)	Brigitte Ritter (12.)	Hans-Jürgen Höppner (16.)
Günter Rumbschick (11.)	Werner Schaper(12.)	Martin Peters (24.)
Bodo Ritter (19.)	Matthias Kelm (13.)	
Regina Ulrich (20.)	Achim Bennecke (14.)	
Klaus Bruer (21.)	Marius Matthias (14.)	
Brian Kugel (21.)	Eberhard Medau (18.)	
Gabriele Rösener (28.)	Fred von Westernhagen (19.)	
Torsten-Christian Lau (31.)	Uwe Habenicht (22.)	
	Marina Maliczewski (22.)	
	Friedhelm Ulrich (26.)	

Zur Eisernen Hochzeit – 60 Jahre Gemeinsamkeit – konnten wir Fritz und Ilse Vahlbruch gratulieren. Sie begingen ihren Ehrentag am 9. Juli.

Als besondere Geburtstagskinder gratulierten wir in diesem Quartal **Wolfgang Dentgen** (60 Jahre), **Achim Bennecke** (50 Jahre), **Silvia Stange** (50 Jahre) und **Fritz Vahlbruch** (90 Jahre).

Abbildung 8
Unsere beiden Vorsitzenden überreichen Fritz Vahlbruch einen Presentkorb zum 90. Geburtstag

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich
eure Christa Stöbener